

# Caritas aktuell



## Informationen - Berichte - Ankündigungen



## Fastenbrechen an Caritas Standorten und in den Familien-Grundschulzentren

Sowohl im Familien-Grundschulzentrum der Brüder Grimm Schule als auch in der Seniorenbegegnungsstätte an der Aktienstraße wurden im Rahmen des Ramadan-Monats Fastenbrechen zelebriert. Die erste Veranstaltung wurde vom Familiengrundschulzentrum der Erich-Kästner-Schule in Kooperation mit der Integrationsagentur der Caritas initiiert, die zweite Veranstaltung vom Familien-Grundschulzentrum der GGS Zunftmeisterstraße. Eingeladen waren Eltern und Kinder der Schulen sowie alle interessierten Bürger\*innen aus dem Mülheimer Stadtteil Eppinghofen. Insgesamt kamen rund 70 Personen zu beiden Veranstaltungen. Die Eltern brachten Spezialitäten aus ihren Heimatländern mit, die sie für diesen Anlass liebevoll vorbereitet hatten. Weitere internationale Köstlichkeiten wurden vor Ort zubereitet. Für die kleinen Gäste wurden Bastelaktionen angeboten. An den Abenden herrschte von Anfang bis Ende eine friedliche, harmonische Atmosphäre, und Gäste und Caritas-Mitarbeitende kamen schnell miteinander ins Gespräch. So entstanden rundherum gelungene Abende, die bei allen Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

An der Brüder Grimm Schule traf sich die internationale Kochgruppe zum Fastenbrechen. 15 Familien brachten Speisen aus ihrer Herkunftskultur, so dass ein buntes Büfett entstand. Die Vorspeise " Türkische Linsensuppe" wurde vor Ort gekocht. Um 18.52 Uhr startete das Fastenbrechen mit dem Gebetsruf " Ezan". Traditionell isst man beim Start eine Dattel, die den Teilnehmern angeboten wurde. Das offene und bunte Büfett befand sich im Essensraum der OGS. Tee und Kaffee und natürlich Baklava als Nachspeise durfte nicht fehlen. Der Abend verlief in einer gemütlichen familiären Atmosphäre. Während die Familien sich unterhielten, konnten die Kinder zusammen Spielen und Kickern. Außer den Eltern waren auch weitere Familienangehörige dabei, wie z.B. Oma, Tante, Cousin...

Am Ende gab es Datteln, in einer Tüte verpackt, als give-away. Der interreligiöse Austausch unter den Teilnehmern bereicherte den Abend sehr.

### SCHATZKISTE DES LEBENS

Das Leben steckt voller Geschichten. Die Erinnerungen an solche Geschichten prägen unser Leben und bleiben oft bis ins hohe Alter lebendig. Dieser Workshop bietet einen spielerischen Einstieg in das Finden und Erzählen von kleinen Lebensgeschichten. Donnerstag 2.5. und Mittwoch 8.5. jeweils von 14 bis 17 Uhr in der AT Aktienstraße



### IN DER ALTENTAGESSTÄTTE

Gibt es an jedem Donnerstag ein buntes Programm für die Menschen im Quartier. Kommen Sie einfach vorbei, jeder ist willkommen

### SPRUCH:

Frühling ist Leben der Liebe, und Liebe Frühling des Lebens.

Lebst du die Liebe, so lebst ewiger Frühling in dir!



## Georg Jöres zunächst alleiniger Caritas Vorstand

Der Caritasrat für den Caritas-Sozialdienste e.V. Mülheim hat sich mit der Finanz-Vorständin Stefani Hachenberg einvernehmlich auf eine Beendigung des Dienstverhältnisses verständigt. Herrn Georg Jöres wurde nun zunächst als alleiniger Vorstand die Leitung der Caritas Mülheim übertragen. Herr Jöres steht insbesondere für die Stärkung und Weiterentwicklung des inhaltlichen caritativen Profils des Verbandes: ‚christlich – sozial – interkulturell‘ und verfügt auch über die notwendige Kompetenz in betriebswirtschaftlichen Fragen.



### 72 STUNDEN AKTION DES BDKJ...

Im Rahmen der 72 Stunden Aktionen der Katholischen Jugend (BDKJ) in Mülheim wurde mit Unterstützung durch Mitarbeiter des Caritas Josefshauses die Gartenanlage neu gestaltet. Es entstanden mit vereinten Kräften der Jugendlichen aus der Pfarrei St. Maria Himmelfahrt eine Kräuterspirale und zwei Hochbeete, die dann anschließend mit frischen Kräutern und Gemüse bepflanzt wurden. Die Jugendlichen hatten mit viel Engagement und Einfallsreichtum die Materialien für die Gartenelemente durch Spenden zusammengetragen und dann tatkräftig aufgebaut und installiert. Trotz des mäßigen Wetters hatten die Jugendlichen und das Josefshaus großen Spaß miteinander und die Aktion fand im gemeinsamen Grillabend einen würdigen Abschluss. Die Pflege soll zukünftig durch die Bewohner des Josefshauses erfolgen, die Garten intensiver nutzen möchten.

## Vater-Kind-Aktion im Familien-Grundschulzentrum der Brüder Grimm Schule

Ca. 20 gut gelaunte Väter der BGS haben mit ihren Kindern, in drei Workshops mit **Legos Raumschiffe, Planeten, Häusschen, Autos uvm. gebaut**. Diese Workshops wurden von Cole Blaq geleitet.

Die Kinder hatten Lust darauf, mit ihren Vätern und einer riesigen Menge an Bausteinen/Legos eine gemeinsame Aktion durchzuführen. Die Väter widmeten sich ihren Kindern und konnten sich mit anderen Vätern zu vielerlei Themen austauschen. Die fertigen Objekte wurden alle fotografiert und den Teilnehmern in der Cloud zur Verfügung gestellt.

Am Ende durften die Kinder eine kleine Menge an Legos mit nach Hause nehmen, um auch zuhause das besondere Angebot: **Legos bauen** mit dem Rest der Familie wahrzunehmen.



Das Wichtigste an dieser Aktion war, **die gemeinsame Zeit** sinnvoll zu nutzen und etwas Tolles und Aufregendes mit dem Papa zu erleben! Dabei kam es nicht so sehr darauf an, was Väter gut können oder nicht, sondern die Beziehung von Vätern und Kindern zu stärken, war das Ziel! Väter sind und bleiben für ihre Kinder **große und starke Helden!**

Die "Eltern-Kind-Bindung" ist ein zentrales Element in der kindlichen Entwicklung.





## Unsere Kontakt- und Beratungsstelle (Kobs) bietet Workshops zum "Podcast"

Im zweiten Teil unseres Podcasts mit dem Titel „Der Rhythmus der Seele“ geht es um Musik und ihre Wirkung auf die psychische Gesundheit. Wirkt Musik gegen Stress, Schmerzen oder sogar gegen Depressionen? Ist es das Gleiche Musik zu hören und Musik zu machen? Und wie ist es für einen Menschen, der durch Depression den Zugang zu seinen Emotionen verloren hat, seine Lieblingsmusik nun nicht mehr fühlen zu können? Wie schon im ersten Teil berichten die Teilnehmer Heiko und Thomas hier über ihre sehr persönlichen Erfahrungen mit Musik und mit psychischen Erkrankungen. Außerdem haben wir mit einem Neuzugang in unserer Gruppe Laura hinzugewinnen können, die im Rahmen ihrer psychotherapeutischen Weiterbildung aktuell im St. Marien Hospital in Mülheim an der Ruhr arbeitet und nebenbei freiberuflich als Telecoaching und Erziehungsbeistand tätig ist. Mit ihrer Expertise lässt sie uns einerseits an Studien zur schmerzlindehenden Wirkung von Musik teilhaben, als auch an ihren persönlichen Erfahrungen mit Musik und Wohlbefinden. Der Podcast ist ein Angebot der Kontakt- und Beratungsstelle Mülheim an der Ruhr für junge Menschen (18 – 35 J.) mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige. Die Gruppe trifft sich aktuell, um an Teil 3 des Podcasts zu arbeiten, so dass wir im Zeitraum März – Juni keine neuen Teilnehmer\*innen aufnehmen können. Sollten Sie/solltet ihr jedoch jemanden kennen, der Interesse daran hätte, an unserem Podcast mitzuwirken, dann freue ich mich auf eine Nachricht (Kontakt Daten untenstehend). Die Gruppe wird für Teil 4 aller Voraussicht nach im Spätsommer (August/September) zusammenkommen. Die Treffen finden dienstags in der Zeit 15:15 – 16:30 Uhr statt.

[Alice.galon@caritas-muelheim.de](mailto:Alice.galon@caritas-muelheim.de) Tel. 0208-30853-40

## Erzähl-Café im interkulturellen Dialog

Am internationalen Frauentreff fand ein fesselnder Erzählworkshop statt, geleitet von Frau Scheele. Sie begann mit einer einführenden Präsentation und dem Erzählen von Märchen. Am Nachmittag folgte ein ähnlicher Workshop im Rahmen des Deutschkurses. In zwei Wochen werden die Teilnehmenden ihre eigenen Geschichten und Märchen in ihrer Muttersprache erzählen. Diese werden auf Tonband aufgenommen und später im Kunstworkshop kreativ gestaltet. Die fertigen Werke werden dann in Mülheim veröffentlicht, begleitet von einem QR-Code, der es ermöglicht, die Geschichten anzuhören und mit einem Bild zu betrachten. Zusätzlich wird eine deutsche Übersetzung bereitgestellt. Nächster Termin am **06. Mai um 10:30 im** Flüchtlingsunterkunft am Klöttchen.

## YOGA FÜR KINDER

Im Familien - Grundschulzentrum an der Erich-Kästner-Schule findet seit den Osterferien einmal wöchentlich ein Yoga-Kurs statt. Die Kinder lernen durch Übungen ihren Körper und Geist zu entspannen.



## SCHNIPP, SCHNAPP, HAARE AB ...

Die Frisur muss sitzen

Dank des ehrenamtlichen Friseurs Alan Alkhaled konnten unsere unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlinge in den Genuss kommen sich kostenlos ein bisschen verwöhnen zu lassen.



## Kindertagesstätte St. Raphael in Mülheim: „Wir sind eine FaireKiTa“

Die Katholische Kindertageseinrichtung St. Raphael an der Hingbergstraße darf sich nun „Faire KiTa“ nennen! Eine **FaireKiTa** ist eine Kita, in der Globales Lernen & Fairer Handel zum Alltag der Kinder gehören. Die Vielfalt der Welt wird durch das Thema „Fairer Handel“ mit allen Sinnen erfahrbar. Es hilft Kindern in der Kita, die Welt als Eine Welt zu verstehen. Der „Faire Handel“ bietet sehr viel Potential als Einstieg in die Themenwelt von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen.



Für den Zertifizierung Prozess haben die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern in den letzten Monaten zwei Projekte durchgeführt. Zum einen war es das Projekt: Kakao. Wie kommt der Kakao zu uns? Wer pflügt die Kakaobohnen des Baums? Wie sind die Arbeitsverhältnisse für die Kakao Bauern? Wie werden die Kakaobohnen weiterverarbeitet und auf die Schiffe nach Europa verladen? Ein weiteres Projekt lief unter dem Thema „Ein T-Shirt reist um die Welt“. Hier ging es um die Baumwollplantagen, die Arbeitsbedingungen auf den Plantagen und in den Textilfabriken. In diesem Projekt wurde mit den Kindern auch über die Nachhaltigkeit von Kleidung gesprochen. Das man Kleidung auch weitergeben kann oder aus der alten Kleidung, was neues Zaubern kann. Wie bei uns in diesem Jahr zu Karneval, hier wurden die Kostüme mit den Kindern aus alter Kleidung hergestellt.

Bei diesen Projekten wurde die Kindertageseinrichtung der Caritas durch den „Weltladen“ der Stadt und der Kleiderkammer der Caritas unterstützt. Mit diesen Projekten hat sich das KiTa Team wir an die Faire KiTa Zertifizierungsstelle beworben. Nun dürfen sie stolz sagen: die KiTa St. Raphael ist eine zertifizierte „Faire KiTa“! Im Alltag der Einrichtung sind „fair trade“ Produkte fest verankert, wie z.B. Kakaopulver, Gewürze, Säfte, Trockenobst, Tee, Kaffee für die Erwachsenen.

FaireTrade - TransFair



### KATHOLISCHE KITA ST. RAPHAEL

In unseren drei Gruppen betreuen wir bis zu 70 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Dabei bieten wir eine Gruppe der Form I (2-6 Jahre) und zwei Gruppen des Typs III (3-6 Jahre) an. Seit August 2023 ist die Mülheimer-Caritas der Träger unserer Einrichtung.

Zwischen der Mülheimer Stadtmitte und dem Stadtteil Heißen zentral und unmittelbar neben dem Caritaszentrum St. Raphael gelegen, befinden sich unsere großzügigen Räumlichkeiten, die den Kindern vielfältige Möglichkeiten geben, sich altersgerecht zu entwickeln, mit Spaß zu lernen, kreativ zu sein, Freunde zu finden und zu spielen.

Gemeinsam mit der Kita St. Joseph bieten wir den Familien als zertifiziertes katholisches Familienzentrum neben der täglichen Kinderbetreuung zahlreiche Beratungs- und Bildungsangebote, bei denen wir von unseren Kooperationspartnern gezielt unterstützt werden. Als zertifizierte "Prima Leben" KiTa liegt einer unserer Schwerpunkte auf Bewegung, Entspannung und Ernährung.



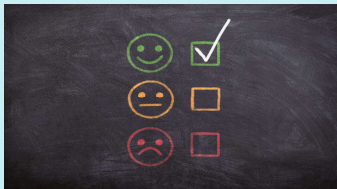




## „Die Schwalben“ Ein Angebot für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen

### PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE

Ein Problem? Schon vieles versucht – den Dreh noch nicht gefunden und stecken geblieben? Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Erziehungsberatungsstelle) der Mülheimer Caritas bietet Hilfen für betroffene Familien an. Gemeinsam überlegen die Beraterinnen und Berater Lösungen, um die dargestellten Probleme langfristig zu lösen.



#### Kontakt:

[Sandra.hagsenschulte@caritas-muelheim.de](mailto:Sandra.hagsenschulte@caritas-muelheim.de)

Die Trennung oder Scheidung der Eltern bedeutet für Kinder einen tiefen Einschnitt in ihr bisheriges Leben. Sie müssen mit ihren Gefühlen klarkommen und sich an neue Gegebenheiten anpassen. Oft erleben Kinder das Geschehen rund um die Trennung oder Scheidung als krisenhaft. Mit unserem Gruppenangebot wollen wir Kindern Unterstützung und Entlastung anbieten. Um folgendes soll es dabei u.a. gehen: Das Kind erfährt, dass auch andere Gleichaltrige von dem Thema betroffen sind und dass es mit dem Erlebten nicht allein dasteht. Die eigenen Gefühle bezogen auf die Trennung besser kennenlernen und einordnen, das Selbstwertgefühl stärken, den eigenen Platz in der neuen Familiensituation finden. Die Kinderperspektive bekommt bei diesem Angebot eine zentrale Bedeutung. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen, die Verarbeitung der Traurigkeit bekommen durch Geschichten, kleine Rollenspielen, meditatives Malen, durch Musik und Liedern einen Raum und einen Ausdruck, mit dem die Kinder das Erlebte verarbeiten können, ihr Selbstbewusstsein und ihre Resilienz stärken.

Das Gruppenangebot findet in einer Turnhalle an einer Styrumer Grundschule statt. So ist neben dem manchmal nicht einfachen Thema auch Spaß und Bewegung möglich. Wir führen Übungen und Spiele durch, lauschen Geschichten, werden kreativ und tauschen uns im Gesprächskreis über Gefühle und Gedanken aus. Geplant und durchgeführt wird das Ganze von zwei Fachkräften der Erziehungsberatungsstelle der Caritas Mülheim.

Mitmachen können Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben bzw. geschieden sind. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Zustimmung beider Elternteile. Wir führen Kennenlerngespräche mit den Eltern - auf Wunsch getrennt voneinander. Die Zustimmung kann auch per Unterschrift erfolgen. Das Angebot ist kostenlos.

Infos unter: [luisa.reich@caritas-muelheim.de](mailto:luisa.reich@caritas-muelheim.de) oder Tel: 3000 827

## Resümee: Wärmeinsel – in den Wintermonaten

Durch Mittel des Stärkungspaktes NRW konnte die neue Hilfsaktion „Wärmeinsel – in den Wintermonaten“ realisiert werden. Konzipiert als niederschwelliges Mittagstisch-Angebot in der kalten Jahreszeit für bedürftige Mülheimer\*innen, lief die Veranstaltungsreihe von September 2023 bis Ende März 2024 an jedem Freitag in der Seniorenbegegnungsstätte Aktienstraße 78a. Sie wurde von 3 hauptamtlichen Caritas-Mitarbeitenden sowie 6 Ehrenamtlichen betreut.

Inhaber eines Mülheim-Passes hatten dort die Möglichkeit, kostenfrei eine warme Mahlzeit und heiße Getränke zu sich zu nehmen, untereinander und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen sowie ein Obst- und Gemüsepaket für das Wochenende mitzunehmen. Weiterhin wurden jeweils am Monatsanfang Einkaufsgutscheine ausgegeben. Auch führten die Caritas-Mitarbeitenden vereinzelt Beratungsgespräche durch und vermittelten Hilfsangebote.

Die Wärmeinsel wurde von Anfang an gut angenommen. Sie wurde von Klient\*innen der diversen Beratungs- und Betreuungsdienste der Caritas sowie auch von „externen“ Gästen besucht. Schnell entstanden feste Gruppen von Stammgästen, die sich regelmäßig zum Essen und zum Austausch - untereinander und mit den Mitarbeitenden - trafen. Zu den Veranstaltungen kamen durchschnittlich 25 bis 30 Personen.

Die Atmosphäre auf der Wärmeinsel war stets harmonisch, und die Gäste zeigten sich äußerst dankbar über die Angebote. Als die Veranstaltungsreihe sich zum Ende neigte, kamen zahlreiche Fragen nach einer Wiederholung auf. Das soll nach Möglichkeit auch realisiert werden...



# ELTERN - KIND - MALPROJEKT - „Thema: HEIMAT“

## Eine Aktion des Familiengrundschulzentrums der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße

Das 2. Eltern-Kind-Malprojekt des Familiengrundschulzentrums der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße, das von der Schulleiterin Frau Jacqueline Weber und auf Initiative der Koordinatorin des Familien-Grundschulzentrums Frau Reyhan Piegsa ins Leben gerufen wurde, hatte das Thema „HEIMAT“.

Wie auch schon die erste Aktion, umfasste dieser Wettbewerb zwei Themen: Kunst und ihre heilende Kraft sowie Integration. Eltern und Kinder, die aufgrund von Krieg und anderen Katastrophen aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohen sind, illustrierten auf ihren Bildern Impressionen aus ihrer alten Heimat sowie ihrer neuen Heimatstadt Mülheim an der Ruhr. Dabei kamen erstaunliche Ähnlichkeiten der Landschaften in den doch so weit entfernten Regionen zum Vorschein. Das half den Familien, sich in Mülheim an der Ruhr schnell heimisch zu fühlen und ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Die Werke wurden von März bis Ende April 2024 im Wartebereich der Caritas-Zentrale, Hingbergstr. 176, 45470 Mülheim an der Ruhr nach und nach ausgestellt. Sie konnten innerhalb der Öffnungszeiten dort besichtigt werden. Ebenso erhielten wir die Möglichkeit, die Bilder im Rathaus der Stadt Mülheim diese Bilder darzustellen. Aufgrund des großen Erfolges wird das Projekt mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten weitergeführt.



**Werkstatt für Kinder und Eltern im FGZ**

### UNSERE FAMILIEN-GRUNDSCHULENZENTREN

Die Familien-Grundschulzentren sollen für Familien im jeweiligen Umfeld der Grundschule in Mülheim an der Ruhr ein Ort realisieren, der zur Begegnung, Beratung und Bildung von Kindern und Familien einlädt. Es werden multiprofessionelle Netzwerke ausgebaut werden, um den Familien niedrigschwellige Treffpunkte und Erfahrungsfelder zu ermöglichen.



**Zeit für Kreativität**



# Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Mülheim

Allen neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start und übermitteln ein „Herzliches Willkommen“

## Fachdienst „Teilhabe und Integration“

Xenia Jacobs hat als Sozialarbeiterin ihre Tätigkeit zum 01.04. aufgenommen, für die Bereiche Tagesstätte und I-Café

## Fachdienst „Kinder, Jugend & Familie“

Tanja Papadopoulos, Start 1.4.2024 in der Kita St. Joseph (Krankheitsvertr. Küche)  
 Ute Ahle am 01.04.2024 als pädagogische Mitarbeiterin Kita Christ König  
 Sarah Hahn, Start am 1.4. in der Kita Christ König als pädagogische Fachkraft  
 Yaroslava Kapinus, Start 1.4. als psychologische Beraterin im Projekt Trauma-  
 pädagogische Beratung für Ukrainische Flüchtlinge  
 Olena Sverdlyk, Start 15.4., Brückenprojekt Dichterviertel  
 Saqlain Mehmood, Start 18.04., Mitarbeiter im Projekt „Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“

## Fachdienst „Jugend & Schule“

Johanna Eisenkopf für die Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Schule am 1.4.  
 Bettina Kaffka für die Verwaltung der Schulbegleitung am 1.4.  
 Barbara Heins für die Schulbegleitung an der GGS Klostermarkt am 1.3.  
 Isabel Schlösser für die Schulbegleitung an der GGS Klostermarkt am 1.3.  
 Luca Noah Buchholz für die Schulbegleitung an der GGS Klostermarkt am 1.3.  
 Gülay Ekinci für die Schulbegleitung an der GGS Pestalozzischule am 8.4.  
 Sara Friese für die Schulbegleitung an der KGS Katharinenschule am 8.4.  
 Rebecca Hinz für die Schulbegleitung an der GGS Oemberg am 1.4.  
 Gina Nieß für die Schulbegleitung und die Sek I Betreuung Hauptschule am Hexbachtal am 1.4.  
 Noah Göttert für die Sek I Betreuung Karl Ziegler am 8.4.  
 Alexandra Trillhase für die Schulbegleitung der GGS Styrum am 1.3.  
 Heike Lücke für die Schulbegleitung an der GGS Trooststr am 1.3.

## Ankündigungen

03.05.2024

### OGS FUSSBALL TURNIER

Ein Klassiker in unserer OGS-Arbeit: einmal im Jahr treten die Mannschaften der OGS-Standorte gegeneinander an.

03.05.2024

### KINDERTRÖDEL

Das Familien – Grundschulzentrum der Erich-Kästner Schule lädt zum Kinder Flohmarkt ein. Jeder kann sich an dem Tag zwischen 14 und 16 Uhr beteiligen.

08.05.2024

### GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Unter dem Motto: "Schatzkisten des Lebens" werden in dem Workshop der Altentagesstätte Aktienstraße Geschichten des Lebens erzählt.

15.05.2024

### DIE SCHWALBEN

Ein Gruppenangebot für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien. jeweils Mittwochs von 16 – 17:30 bis zu den Sommerferien in der GGS Styrum.

## UMBAU DER KIRCHE

Der Umbau unserer Kirche am Caritaszentrum St. Raphael verzögert sich leider. Im Rahmen des Einbaus der Dachfenster im Mehrzweckraum wurde festgestellt, dass die Dachkonstruktion nicht mehr tragfähig ist. Das Dach muss nun also erneuert werden. Insgesamt verzögert sich die Fertigstellung dadurch mindestens bis zum Herbst 2024.

## KINDERFLOHMARKT IN DER GGS ERICH-KÄSTNER

Eine Veranstaltung des Familienzentrums: am Freitag, den 3. Mai wird es erstmalig einen Kinderflohmarkt an der Erich-Kästner Grundschule in Dümpten geben. Kinder und Eltern können Spielzeug, Kleidung oder andere Dinge aus dem Kinderzimmer anbieten. Abgerundet wird der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

